

KLANGZEITORT

dezember 2023  
januar 2024



1. Freitag  
–4. Montag

UdK Berlin: **CLAUDE SIMON:**

**NARRATION UND KOMPOSITION – Seminar**

Begegnungsstätte Sauen

Der Literaturnobelpreisträger Claude Simon (1913–2005) war der große Spezialist für Reichtum, Schönheit und Chaos menschlicher Erinnerungsstrukturen sowie einer der wichtigsten Vertreter des sogenannten Nouveau Roman. Ein einziges persönliches (Kriegs-) Erlebnis wurde ihm zum Anlass für ein singuläres literarisches Werk, das von dem Roman „Die Straßen von Flandern“ bis hin zu seinem letzten Werk „Die Trambahn“ reichte. In Sauen sollen die ganze Bandbreite der (zum Teil experimentellen) Erzählformen Claude Simons in den Blick genommen und die zugrunde liegenden Kompositionsverfahren untersucht werden.

Blockseminar für interessierte Studierende aus allen Studiengängen.

Leitung: Malte Ubenauf und Daniel Ott

Last-Minute-Anmeldungen an: [contact@klangzeitort.de](mailto:contact@klangzeitort.de)

ab Donnerstagabend 18–19:30 Uhr

26.10. Vortragsreihe im Wintersemester 2023/24

(Vorlesung für BA und MA):

**HfM Hanns Eisler Berlin: György Ligeti und Luigi Nono im Kontext ihrer Zeit**

HfM Hanns Eisler Berlin, Charlottenstraße, Hörsaal (151)

György Ligeti (1923–2006) und Luigi Nono (1924–1990) gehören zu den bedeutendsten Vertretern der mitteleuropäischen Avantgarde nach dem Zweiten Weltkrieg. Anlässlich der 100. Geburtstage beider Komponisten in den aufeinanderfolgenden Jahren 2023 und 2024 soll die Vortragsreihe über das Wintersemester 2023/24 hinweg mit insgesamt 14 Beiträgen verschiedene Blickwinkel auf das Komponieren von Ligeti und Nono eröffnen. Im Mittelpunkt steht dabei einerseits die vergleichende Betrachtung ihrer grundverschiedenen kompositorischen Ansätze und ästhetischen Vorstellungen, andererseits wird aber die Wirkung ihres Schaffens auf andere Komponistinnen und Komponisten thematisiert.

Leitung: Stefan Drees

07.12. Elisabeth van Treeck: Olga Neuwirths Komposition „Le Encantadas“ und ihre Beziehung zu Luigi Nonos „Prometeo“

14.12. Jörg Mainka: Luigi Nono und Mathias Spahlinger. Poetik und politischer Anspruch

21.12. Irene Lehmann: Verflechtungen von Politik und Ästhetik in Luigi Nonos Musiktheater

11.01. Julia H. Schröder: „Una possibilità acustico-musicale di coinvolgimento emotivo superiore.“ Gedanken zu Luigi Nonos Wirkungsästhetik im Theaterkontext

18.01. kein Vortrag

25.01. Ellen Hünigen: Zoetropen im Ohr. Die Klavieretüden von György Ligeti

12. Dienstag 17–18 Uhr

**Kollektiv Gather:**

**radio show – Women composers in Jazz**

„Women composers in Jazz“ mit Johanna Lucia Pohlmann und Rosanna Lovell.

Zu hören unter 88,4 MHz und online: [fr-bb.org](http://fr-bb.org)

Gather (Fem\*\_Music\*\_) wird gefördert durch das Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit in Forschung und Lehre (BCP), der AG Frauenförderung der UdK Berlin und durch die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der UdK Berlin.

Wenn Sie unseren Newsletter und/oder unsere monatlichen Flyer bekommen wollen, schicken Sie uns bitte eine E-Mail mit Ihrer Adresse an: [contact@klangzeitort.de](mailto:contact@klangzeitort.de)

Sie finden uns auch hier:

[instagram.com/klangzeitort.klangkunstbuehne](https://www.instagram.com/klangzeitort.klangkunstbuehne)

[facebook.com/KKB.Berlin](https://www.facebook.com/KKB.Berlin)

[vimeo.com/user44115227](https://www.vimeo.com/user44115227)

[soundcloud.com/user-klangzeitort](https://www.soundcloud.com/user-klangzeitort)

8. Montag  
–12. Freitag

**Kollektiv Gather: Sound\_in(g)\_Activism – Kick off**

UdK Berlin, verschiedene Standorte

Studierende aller Fakultäten treffen vom 8. bis zum 12. Januar 2024 aufeinander und bearbeiten gemeinsam ein Thema während einer interdisziplinären Projektwoche zu Beginn des Jahres.

Am Freitag, 12. Januar finden die öffentlichen Präsentationen statt.

Weitere Informationen:

[www.udk-berlin.de/studium/studium-generale](http://www.udk-berlin.de/studium/studium-generale)

23. Dienstag

–24. Mittwoch

**UdK Berlin: Orchesterseminar**

Mit dem Brandenburgischen Staatsorchester in Frankfurt Oder

Werke von Kompositionsstudierenden werden von Dirigierstudierenden mit dem Brandenburgischen Staatsorchester erarbeitet.

Leitung: Harry Curtis, Manolis Vlitakis, Leah Muir, Elena Mendoza

Eine gemeinsame Veranstaltung der Abteilungen Komposition und Dirigieren der UdK Berlin in Kooperation mit dem Brandenburgischen Staatsorchester.

2024 Vorschau

februar

2

11. Sonntag 18 Uhr

**Zoom + Focus**

Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin

Zoom+Focus ist das gemeinsame und selbstorganisierte Semesterkonzert der Kompositionsstudierenden von UdK Berlin und HfM Hanns Eisler Berlin, in dem sie eigene instrumentale, inter- und transmediale Werke vorstellen. Aufgeführt werden die Kompositionen von Instrumentalstudierenden beider Hochschulen.

Leitung: Nik Bohnenberger, Saemi Jeong, Wolfgang Heiniger, Tom Rojo Poller

2024 Vorschau

save the date

28.11. Donnerstag

–1.12. Freitag

**MEHRLICHTMUSIK 2024**

Das nächste Festival MEHRLICHT!MUSIK findet Ende November 2024 statt. U. a. mit dem Ensemble Auditiv Vokal Dresden, dem Ensemble ilinx – Studio für Neue Musik der Universität der Künste Berlin, dem Berliner Lautsprecherorchester des UNI.K – Studio für elektroakustische Komposition, Klangkunst und Klangforschung der UdK Berlin sowie des Studio für Elektroakustische Musik der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin (STEAM), der Werkstatt Experimentelles Musiktheater sowie vielen neuen Kompositionen von Studierenden der HfM Hanns Eisler Berlin und UdK Berlin.

dezember 2023  
januar 2024

**LAUTE POST**

der Podcast von klangzeitort

► [www.klangzeitort.de/podcast](http://www.klangzeitort.de/podcast)

Folge 1: Dustin Zorn im Gespräch mit Désirée Meiser online ab 10. November 2023

„Stadtflucht – jwd“ lautet der Titel des Podcast im Wintersemester 2023/24. Welchen Realitäten steht man gegenüber, wenn man jenseits von Berlin – der „Weltstadt der Kultur, Politik, Medien und Wissenschaften“ (Wikipedia) – Musik komponiert, veranstaltet, lehrt, lernt und hört? Mit welchen Perspektiven ist man konfrontiert, welche Vorteile und Beglückungen kann man erleben, mit welchen Schwierigkeiten und Verzweiflungen muss man umgehen? Oder unterscheidet sich das Leben in der Blase der Metropole(n) gar nicht so sehr von den Kunst-Soziotopen anderenorts? Diesen und anderen Fragen geht der Podcast in den nächsten drei Folgen nach. Das Thema wird wie gewohnt von Folge zu Folge und Gesprächspartner:in zu Gesprächspartner:in weitergegeben – mit ungewissem Ausgang. Durch die Gespräche des Ketteninterviews führt der Komponist Dustin Zorn.

Désirée Meiser ist Regisseurin, Schauspielerin und Sängerin. Sie gründete im Jahr 2002 den Gare du Nord „Bahnhof für neue Musik“ in Basel und machte den Bahnhof zu einem Zentrum der modernen und experimentellen Musik. Ende Juni 2024 wird sie die Leitung des Gare du Nord auf eigenen Wunsch weitergeben und neue Wege beschreiten.

Projektleitung: Dustin Zorn

Dramaturgie: Robert Sollich

Idee und Konzept: Susanne Westenfelder, Robert Sollich, Wolfgang Heiniger, Irene Klutschke

Nachzuhören überall wo es Podcasts gibt – oder auf: [www.klangzeitort.de/podcast](http://www.klangzeitort.de/podcast)

